

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
25.05.2007	626-35/2007	30.7.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	20	20/20.2

Betreff

**Gewerbesteuerentwicklung der Stadt Eisenach im Jahre 2007/
Vergleichende Betrachtung angemeldeter Hunde**

vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen						
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.05.2007	30.7.				

Finanzielle Auswirkungen

keine haushaltsmäßige Berührung
 Einnahmen Haushaltsstelle:
 weitere Ausgaben HH-Stelle:
 Ausgaben Haushaltsstelle:

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme /. verausgabt /. vorgemerkt			
= verfügbar			

Frühere Beschlüsse

Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:
----------------	----------------	----------------	----------------

I. Bericht:

Anlässlich der Haushaltsberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 23.05.2007 wurde die Darstellung der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens des Jahres 2007 nachgefragt. Weiterhin wurden Vergleichszahlen angemeldeter Hunde in verschiedenen Kommunen erbeten.

1. Analyse des bisherigen Gewerbesteueraufkommens 2007

Eine Analyse der bisher erfolgten Gewerbesteueranlagen für vergangene Jahre und der Vorauszahlungsbescheide für das laufende Haushaltsjahr ergab, dass aufgrund vorliegender Steuermessbescheide aus Veranlagung und Vorauszahlung insgesamt ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 15,854 Mio. Euro erwartet werden konnte.

Allerdings waren seit Jahresbeginn aufgrund von Veranlagungen für Vorjahre und Herabsetzungen von Vorauszahlungen für das laufende Jahr auch erhebliche Abgänge in Höhe von 5,183 Mio. Euro zu verzeichnen. Das derzeitige Anordnungssoll der Gewerbesteuer liegt somit bei rd. 10,6 Mio. Euro.

Aus der beigefügten Excel-Übersicht (Anlage 1) ist die Verteilung der Zu- und Abgänge auf einzelne Jahre zu erkennen. Daraus kann abgeleitet werden, dass das derzeitige Anordnungssoll 87 % an Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2007 (anteilig 2008) enthält. Die restlichen 13 % entfallen auf Veranlagungen der Vorjahre, wovon wiederum der größte Anteil dem Jahr 2005 zuzurechnen ist, für das in diesem Jahr die endgültigen Veranlagungen durch die Finanzbehörde vorgenommen werden. Erkennbar ist auch, dass insbesondere für das Jahr 2006 aufgrund vorliegender Anträge auf Anpassung der Vorauszahlung sich eine nachträgliche Reduzierung der Vorauszahlung für dieses Jahr um rd. 860 T€ ergeben hat.

2. Vergleichende Betrachtung angemeldeter Hunde

Auf die als Anlage 2 beigefügte Excel-Übersicht wird verwiesen.

Danach ergibt sich im Vergleich zu den kurzfristig abgefragten Kommunen für die Stadt Eisenach ein relativ positives Bild. Es ist zu erkennen, dass mit 47 angemeldeten Hunden pro 1000 Einwohner ein im Vergleich gerade zu größeren Städten erheblich höherer Wert zu verzeichnen ist.


Doht
Oberbürgermeister

Anlagen